



BAUBEZIRKSLEITUNG FELDBACH

Schlägerung des Uferbewuchses; Ablagerungen im Böschungsbereich



Das Land
Steiermark

Die Baubezirksleitung Feldbach macht aus gegebenem Anlaß auf folgendes aufmerksam:

Die Schlägerung von Uferbewuchs entlang von Fließgewässern ist nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister gestattet.

Zuständiger Wassermeister für den Bereich des Bezirkes Radkersburg ist Herr Thomas Fröhlich (Mobil-Tel.Nr.: 0676/86643213).

Eine nicht sachgemäße Schlägerung stellt eine wesentliche Beeinträchtigung und Gefährdung der ästhetischen Wirkung der Naturschönheit sowie des Pflanzenbestandes im Sinne des Wasserrechtsgesetzes § 105 lit. f dar und ist auch der § 2 des Steiermärkischen Naturschutzgesetzes Abs. 1 lit. a - c negativ berührt. Insbesondere wird durch unsachgemäße Schlägerungen das ökologische Gleichgewicht der Natur negativ beeinträchtigt.

Ablagerungen in den Uferböschungen, wie z.B. von Rasen-, Gehölz-, Stauden-, oder Hecken- schnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verklausungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung.

Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflußgebietes untersagt.

Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Feldbach sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

Es wird gebeten, die Bevölkerung in geeigneter Weise auf die beschriebene Problematik von Schlägerungen und Ablagerungen aufmerksam zu machen.

Der Leiter der Baubezirksleitung:
Hofrat Dipl.-Ing. Kortschak

Wanderausstellung „Natur on Tour“

Von 4. bis 27. April 2003 macht die sensationelle Wanderausstellung „Natur on Tour“ Station auf Schloss Halbenrain. Dir. Leopoldine Tschiggerl konnte LR Erich Pörtl, LAbg. Anton Gangl und zahlreiche weitere Persönlichkeiten begrüßen. Geheimnisvolle Moore, unheimliche Wälder, majestätische Berge, Wasserfälle und eine Tier- und Pflanzenwelt von reiner Vielfalt können bewundert werden. For Nature betreut die Tour und bietet



mit fundierter Information, eindrucksvollen Schaustücken und auf Infotafeln, Einblick in die mannigfaltige Natur unserer heimischen Landschaft. Zusätzlich zur Ausstellung wird noch ein umfangreiches Rahmenprogramm veranstaltet. www.fornature.org

Begeistert von der Wanderausstellung zeigten sich v.l.n.r. HR Dr. Peter Frank, Dir. Leopoldine Tschiggerl, Dr. Gabriele Hubich von For Nature, Initiator LR Erich Pörtl, LAbg. Anton Gangl und Bgm. Alois Domittner